Stoffwechsel

Gesamtheit der Vorgänge der Stoffaufnahme, Stoffumwandlung und Stoffabgabe in lebenden Zellen, die immer auch mit einem Energiewechsel verbunden sind

Verdauung

Spaltung der Nährstoffmoleküle in kleinere resorbierbare Moleküle durch Enzyme

Resorption

Aufnahme von Verdauungsprodukten in Zellen der Wand des Dünndarms zum Weitertransport in Blut und Lymphe

Hämoglobin

roter Blutfarbstoff, Transportprotein, das Sauerstoffmoleküle reversibel binden kann

Adenosintriphosphat (ATP)

kurzfristiger Energiespeicher und -überträger in allen lebenden Zellen

Infarkt

arterieller Gefäßverschluss

Parasiten

Lebewesen, die sich am oder im Körper von Wirten aufhalten und diese schädigen

Saprophyten

Lebewesen, die sich von Überresten abgestorbener Lebewesen oder von den Ausscheidungen von Lebewesen ernähren

Biotop

Lebensraum einer Lebensgemeinschaft (Biozönose), gekennzeichnet durch abiotische Faktoren

Biozönose

Lebensgemeinschaft in einem Ökosystem, gekennzeichnet durch biotische Faktoren

Ökosystem

Einheit von Biotop und Biozönose

ökologische Nische

Summe aller Beziehungen zwischen einem Lebewesen und seiner Umgebung, d.h. die Summe seiner Lebensansprüche

Trophieebene

Stufe in der Nahrungskette bzw. im Nahrungsnetz eines Ökosystems (z.B. Produzenten, Konsumenten 1. Ordnung usw.)

Energiefluss

Die Weitergabe von Biomasse und der darin enthaltenen inneren Energie beim Durchlaufen der Trophieebenen einer Nahrungskette bzw. eines Nahrungsnetzes. Bei jedem Übergang zu einer höheren Stufe verringert sich die weitergegebene Energie auf jeweils etwa 1/10 des Werts der vorangegangenen Stufe durch Wärmeabgabe, Atmung und nicht verzehrte Anteile:

Stoffkreislauf

Der Kreislauf aller Stoffe, die in einem Ökosystem die verschiedenen Trophieebenen durchlaufen, wobei Stoffe aus toter Biomasse durch die Mineralisierung der **Destruenten** dem Kreislauf wieder zugeführt werden (**Recycling**)